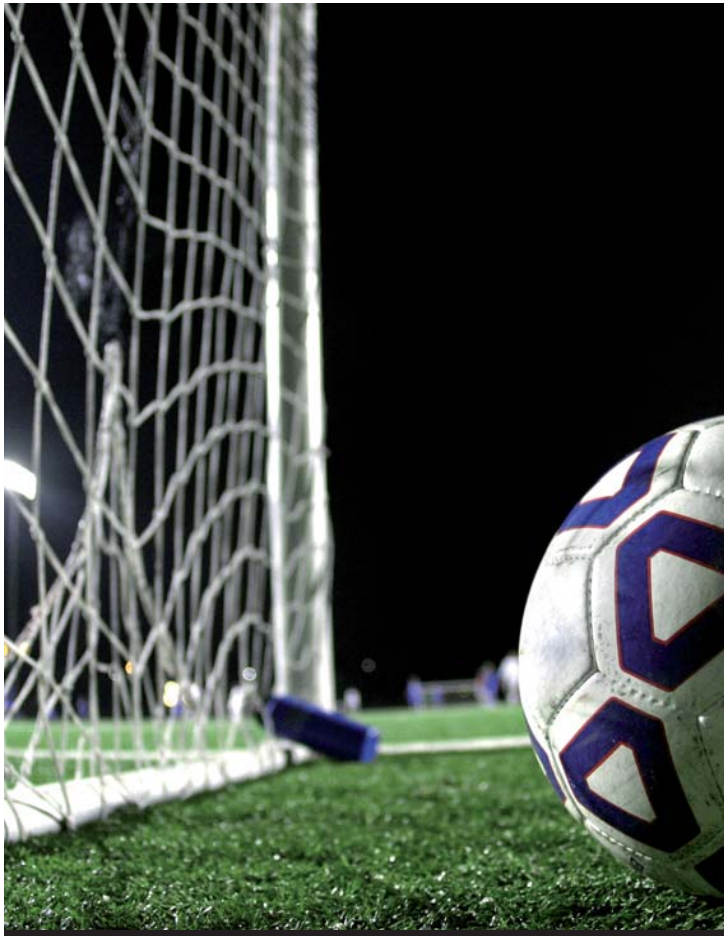

Automation Tour 2010
Punkten in der Prozess-automatisierung

Power and productivity
for a better world™

ABB

Prozessautomatisierung vor Ort
Ein exklusives Programm

Die AUTOMATION TOUR 2010 bietet Ihnen Fachvorträge, Produktexponate und Expertendialog an ausgewählten Veranstaltungsorten in Ihrer Nähe.

Die etablierte Veranstaltungsreihe beinhaltet auch in diesem Jahr eine große Auswahl an Fachvorträgen aus den Bereichen Instrumentierung, Prozessleittechnik, Analysentechnik und Sicherheitstechnik.

Aktuelle Themen wie SIL und Explosionsschutz sowie weitere interessante, branchenspezifische Inhalte der Prozessautomatisierung werden Ihnen von unseren Experten präsentiert. Das Programm beinhaltet einen dreiteiligen Feldbus-Workshop. Exponate vor Ort veranschaulichen die aktuelle Technik der Prozessautomatisierung. Während der gesamten Automation Tour haben Sie die Möglichkeit zum Dialog mit Experten der einzelnen Bereiche. Als Partner sind in diesem Jahr die Firmen VEGA und Optris mit vor Ort.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist für Sie kostenlos. Details zur Automation Tour 2010 können Sie diesem Programm sowie unserer Webseite www.abb.de/automationtour entnehmen.

Erleben Sie das spannende Spektrum an Fachvorträgen, Produktexponaten und Expertendialog auf der Automation Tour 2010.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

ab 9 Uhr Get together / 09.15 Uhr Begrüßung

09.30 – 10 Uhr

Funktionale Sicherheit – SIL-Klassifizierung

In diesem Vortrag erhalten Sie einen Einblick in die Normen DIN IEC 61508 / 61511 – Schutz für Mensch / Lebewesen und Umwelt, welche vier Sicherheitsstufen (SIL1 bis SIL4) definieren, um die Maßnahmen zur Risikobeherrschung von Anlagenteilen zu beschreiben. Spezifische Begriffe wie ‚FMEDA', ‚HFT', ‚SFF', ‚PFD' und ‚Risikograf' werden erläutert.

10.30 – 11 Uhr

Spezifische Anforderungen der Chemie an die Messtechnik

In der Chemie-Industrie werden spezifische Anforderungen an die Messtechnik gestellt. Wie diese Anforderungen in moderner Instrumentierung beispielsweise hinsichtlich SIL, Diagnose nach NE107 und Bedienoberfläche nach NE131 umgesetzt werden, erfahren Sie in diesem Vortrag anhand von Beispielen aus der Druck-, Temperatur- und Durchfluss-Messtechnik.

11.30 – 12 Uhr

Hochgenaue Durchflussmessung

Der Vortrag veranschaulicht Möglichkeiten zu enormer Effizienzsteigerung in der Masse-Durchflussmessung aufgrund von Zeiteinsparung mittels zusätzlicher Messung von Dichte und Konzentration durch den CoriolisMaster. Intelligente Blending- und Abfüllprozesse können parallel umgesetzt werden. Beispiele verschiedener Branchen werden präsentiert.

Mittagspause

12.45 – 13.15 Uhr

Leckageüberwachung in Wasserverteilungsnetzen

Der verantwortungsvolle Umgang mit der Ressource Wasser steht im Fokus dieses Vortrags. Unter Bezug auf das DVGW Arbeitsblatt W 392 werden der Nutzen sowie die Auswahl und Auslegung geeigneter Messtechnik und Überwachungssysteme in kommunalen und industriellen Wasserverteilungsnetzen dargestellt.

13.45 – 14.15 Uhr

Effizienzsteigerung in Kraftwerken durch den richtigen Antrieb

Steigender Kostendruck im liberalisierten Energiemarkt und strengere Umweltauflagen veranlassen Energieversorger dazu, die Effizienz ihrer konventionellen Kraftwerke stetig zu verbessern.
Der Vortrag zeigt an Applikationsbeispielen, wie durch den Einsatz von Regelantrieben mit hoher Stellgenaugkeit der Wirkungsgrad und damit die Effizienz einer gesamten Anlage gesteigert werden kann.

14.45 – 15.15 Uhr

Temperaturen sehen und messen – Trends in der IR-Messtechnik

Dieser Vortrag präsentiert neueste Technologieentwicklungen in der Infrarotmesstechnik. Neben innovativen Online-Sensoren für den rauen Industrieeinsatz und neuen Applikationsmöglichkeiten im Geräte- und Anlagenbau werden aktuelle Trends bei IR-Kameras gezeigt – z.B. Thermografiesysteme, die – ähnlich einer web cam – nur noch einen USB-Port für deren Betrieb benötigen.

optris infrared thermometers

15.30 – 16 Uhr

Realisierung von Speziallösungen

In diesem Vortrag werden Spezial-Applikationen aus der Prozessautomatisierung vorgestellt, die in Zusammenarbeit mit Partnern in verschiedenen Branchen entwickelt wurden.

ab 9 Uhr Get together / 09.15 Uhr Begrüßung

09.30 – 10 Uhr

Migration und Evolution von Leitsystemen

Der Vortrag zeigt, wie die Zukunftssicherheit von Leitsystemen nach einer Migration durch den Einsatz von Standardtechnologien wie beispielsweise OPC, FDT/DTM und EDDL erreicht werden kann. Schwankende Lebenszyklen einzelner Komponenten und unterschiedliche Kundenanforderungen wie kurze Migrationsdauer, geringer Produktionsausfall und Rückfallstrategien werden dabei berücksichtigt.

10.30 – 11 Uhr

DIN EN 61439 für Niederspannungs-Schaltgerätekombinationen

Der Vortrag behandelt die nach circa zehnjähriger Vorlaufzeit ab April 2010 auch in Deutschland ratifizierte Norm. Wie sieht die Struktur aus, was hat sich geändert, was ist neu hinzugekommen, welche Konsequenzen ergeben sich für Planer, Hersteller, Errichter und Nutzer? Weiterhin wird aufgezeigt, wie Striebel & John seine Partner im geänderten Normenumfeld unterstützt.

STRIEBEL & JOHN
EIN UNTERNEHMEN DER ABB-GRUPPE

11.30 – 12 Uhr

Der neue Motorcontroller UMC100

Der Vortrag stellt den UMC100, ein flexibles, modular erweiterbares Motormanagement-System für Motoren mit konstanter Drehzahl im Niederspannungsbereich vor und erläutert seine Funktion hinsichtlich Motorschutz, Motorsteuerung und Bereitstellung von Messdaten über Feldbus. Es wird erläutert, wie durch vorzeitige Informationen zu möglichen Motorproblemen ungeplante Anlagenstillstände vermieden werden können.

Mittagspause

12.45 – 13.15 Uhr

System 800xA – the power of integration

System 800xA, das Prozessleitsystem für erweiterte Automatisierung, optimiert Betrieb und Wartung der gesamten Anlage durch die nahtlose Integration wesentlicher Information aus Instrumentierung, Prozess-Elektrifizierung und Energieverteilung. Im Vortrag werden die Vorteile der durchgängigen Integration an Beispielen wie Motor Control Centers oder Schaltanlagen verdeutlicht.

13.45 – 14.15 Uhr

Das Prozessleitsystem Freelance – einfach / intuitiv / umfassend

Das Prozessleitsystem Freelance kombiniert effizientes und benutzerfreundliches Engineering mit einer offenen, modernen Systemarchitektur. Welche Neuigkeiten gibt es in der aktuellen Version? Der AC 700F Controller unterstützt Profibus, eine Vielzahl neuer S700 I/O Module, lokal oder am Profibus, DigiVis mit Microsoft Office Excel®-Reporting und vieles mehr.

14.45 – 15.15 Uhr

Explosionsschutz bei der kontinuierlichen Gasanalyse

Die Anwendung von Prozessanalysatoren in explosionsgeschützten Bereichen gewinnt in der modernen Prozessanalysentechnik zunehmend an Bedeutung. Der Vortrag stellt den neu konzipierten, kompakten kontinuierlichen Gasanalysator EL3060 mit seiner vielseitig einsetzbaren EEx-d Gehäuselösung und interessanten Optimierungspotenzialen in den Bereichen des Betriebes und der Wartung vor.

15.30 – 16 Uhr

Remote Control in der Prozessgaschromatographie

Ein modernes Kommunikationskonzept ist Voraussetzung für die optimierte Führung der Produktionsprozesse. In der Prozessgaschromatographie eröffnet der in diesem Vortrag vorgestellte PGC5000 mit seinen leistungsstarken und redundant einsetzbaren Vernetzungsvarianten neue Möglichkeiten in der Installation, der Fertigungssteuerung, Fernbedienung und Fernwartung.

ab 9 Uhr Get together / 09.15 Uhr Begrüßung

09.30 – 10 Uhr

Workshop Feldbus Teil 1: Grundlagen

Im ersten Teil des Feldbus Workshops werden die Strukturen von Profibus PA und HART anhand eines Temperatur-Messumformers erläutert. Praktische hands-on Übungen am Gerät und die Gegenüberstellung von Vor- und Nachteilen führen zu mehr Transparenz in der Praxis.

10.30 – 11 Uhr

Workshop Feldbus Teil 2: Gerätemanagement

Im zweiten Teil des Feldbus Workshops wird das neue Tool DAT 200 mit einer Live-Demo vorgestellt. Des Weiteren stehen die FDT/DTM Technologie, herstellerunabhängige Bedienung sowie der aktuelle Standard FDT 1.2.1 im Fokus.

11.30 – 12 Uhr

Workshop Feldbus Teil 3: WirelessHART

Der dritte Teil des Workshops ist dem Thema WirelessHART gewidmet. Praktische hands-on Übungen mit Geräten in Betrieb veranschaulichen die aktuellen technischen Entwicklungen.

Mittagspause

12.45 – 13.15 Uhr

Basiswissen und Neuheiten Explosionsschutz

Dieser Vortrag verschafft einen Überblick über das notwendige Basiswissen zum Thema Explosionsschutz in der MSR-Technik.
Die Normenumstellung der Reihen EN 50014 ff. -> EN 60079-0 ff. wird erläutert. Zudem werden neue und geänderte Ex-Kennzeichnungen vorgestellt.

13.45 – 14.15 Uhr

Workshop ‚Instrumentierung: Fehler erkennen und beheben'

Teil 1
In dem zweiteiligen Workshop werden Ihnen Tipps und Wege aufgezeigt, wie mit einfachen Hilfsmitteln festgestellt werden kann, ob das eingesetzte Instrument sich in einem funktionsfähigen Zustand befindet, und wie Sie, falls eine Fehlfunktion vorliegt, einfach und schnell deren Ursache ermitteln können.

14.45 – 15.15 Uhr

Workshop ‚Instrumentierung: Fehler erkennen und beheben'

Teil 2
In dem zweiteiligen Workshop werden Ihnen Tipps und Wege aufgezeigt, wie mit einfachen Hilfsmitteln festgestellt werden kann, ob das eingesetzte Instrument sich in einem funktionsfähigen Zustand befindet, und wie Sie, falls eine Fehlfunktion vorliegt, einfach und schnell deren Ursache ermitteln können.

15.30 – 16 Uhr

Einheitliches Konzept der Füllstand- und Grenzstandmesstechnik

In diesem Vortrag stellt VEGA das über die gesamte Produktlinie einheitliche Gerätekonzept vor, welches dem Anwender erhebliche Vorteile bietet. Je nach Anforderung sind verschiedene Gehäuseausführungen möglich. Die einheitliche Bedienung vereinfacht die Inbetriebnahme erheblich und hilft Kosten zu sparen.

Auf lange Sicht VEGA

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme:

ABB Prozessautomatisierung

Der Bereich **Instrumentierung** liefert ein umfassendes und innovatives Spektrum an Geräten und Systemen für den Einsatz in allen Produktionsstufen. Das Portfolio reicht von der Durchfluss-, Druck-, Temperatur- und analytischen Messtechnik bis hin zu Wartengeräten und Aktuatoren.

Die Bereiche **Prozessleitsysteme, Analysentechnik, Chemie Systemvertrieb und Service** bieten das komplette Spektrum für die Automatisierung verfahrenstechnischer Anlagen. Dazu gehören neueste Produkte der Prozessleit- und Analysentechnik. Neben den Systemen und Geräten rundet die komplette Palette an Dienstleistungen aus dem Bereich Engineering und Projektmanagement von Anlagen das Angebot ab.

Stotz-Kontakt entwickelt, fertigt und vertreibt Produkte für die elektrische Ausrüstung und Automatisierung von Gebäuden, Maschinen und Anlagen.

Power and productivity for a better world™ ABB

Striebel & John

Striebel & John entwickelt, produziert und vertreibt maßgeschneiderte Elektroverteilersysteme. Die Produkte sorgen für einen hohen Standard bezüglich der Personen- und Anlagensicherheit sowie der Verfügbarkeit der Energieversorgung im industriellen Umfeld.

STRIEBEL & JOHN
EIN UNTERNEHMEN DER ABB-GRUPPE

VEGA

Die VEGA Grieshaber KG ist ein weltweit führendes Unternehmen für die Messung von Füllstand und Grenzstand. Auf dem Weg in diese starke Position hatte das Unternehmen immer eine klare Zielvorgabe: die Entwicklung innovativer und richtungsweisender Produkte. 1959 im Schwarzwald gegründet, beschäftigt VEGA heute 900 Mitarbeiter weltweit, 500 davon am Hauptsitz in Schiltach. VEGA ist in über 70 Ländern mit Tochtergesellschaften und Vertriebspartnern aktiv: In Europa in 32 und in Nord- und Südamerika in 10 Staaten. In Afrika, Asien und Australien ist VEGA in 30 Staaten präsent.

Auf lange Sicht VEGA

Optris

Berührungslose Temperaturmessung mit portablen Infrarot-Temperaturmessgeräten, stationären Infrarot-Industriethermometern und Infrarot-Wärmebildkameras, Kalibrierquellen.

optris infrared thermometers

Anmeldung
www.abb.de/automationtour
Fax +49 (0)6227 8343-77

Ich nehme an folgenden Terminen in 2010 teil:

Gelsenkirchen, Veltins Arena	☐ **16. März**
Münster, Factory Hotel	☐ **18. März**
Berlin, Atrium	☐ **08. Juni**
Hamburg, Historische Speicherböden	☐ **10. Juni**
Hannover, AWD Arena	☐ **15. Juni**
Leipzig, Leipziger KUBUS	☐ **17. Juni**
Nürnberg, easyCredit Stadion	☐ **12. Oktober**
Stuttgart, Mercedes Benz Museum	☐ **14. Oktober**
Burghausen, Bürgerhaus	☐ **19. Oktober**
München, Allianz Arena	☐ **21. Oktober**

Meine Kontaktdaten

Name, Vorname

Firma, Abteilung

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon, Telefax

E-Mail

Wir bei ABB freuen uns auf die Veranstaltung mit Ihnen. Diese ist für Sie kostenfrei und beinhaltet eine Bewirtung. Wir legen großen Wert auf Regeleinhaltung (Compliance) und haben die Veranstaltung entsprechend intern geprüft. Bitte prüfen Sie Ihrerseits ebenso, ob die Annahme unserer Einladung mit den einschlägigen Rechtsvorschriften sowie den Regeln Ihrer Organisation vereinbar ist. Bitte holen Sie etwa erforderliche Genehmigungen der zuständigen Stellen ein. Wir geben Ihnen auch gerne Gelegenheit, die Kosten selbst zu übernehmen. Mit der Anmeldung erklären Sie ausdrücklich, dass Sie die genannten Regeln einhalten.

Kontakt

ABB Automation Products GmbH
Vertrieb Instrumentation
Borsigstraße 2
63755 Alzenau, Deutschland
Der kostenlose und direkte Zugang zu Ihrem Vertriebszentrum:
Telefon: 0800 1114411
Telefax: 0800 1114422
E-Mail: vertrieb.instrumentation@de.abb.com

www.abb.de/instrumentierung

Hinweis:
Änderungen im Inhalt dieses Dokuments behalten wir uns jederzeit ohne Vorankündigung vor. Die ABB übernimmt keinerlei Verantwortung für eventuelle Fehler oder Unvollständigkeiten in diesem Dokument.

Copyright© 2010 ABB
Alle Rechte vorbehalten

50/IN-20 DE Rev. D 01.2010

Power and productivity
for a better world™